

	<p>Objekt: Handstickmaschine der Maschinenfabrik Kappel</p> <p>Museum: Schaustickerei Plauener Spitze Obstgartenweg 1 08529 Plauen +49(0)3741 443187 info@schaustickerei.de</p> <p>Sammlung: Stickmaschinen und Werkzeuge der Stickerei</p> <p>Inventarnummer: 93/190/1/1</p>
--	---

## Beschreibung

Die Handstickmaschine ist die erste Maschinengeneration einer Großstickmaschine. Eine Handstickmaschine wurde erstmalig 1858 in Plauen in Betrieb genommen, sie war in der Schweiz gebaut worden. Der Maschinentyp war bis in die 1890er Jahre sehr erfolgreich, da sie robust und produktiv war.

Die Handstickmaschine der Schaustickerei mit einer von Arbeitsbreite von 4,5 m wurde um 1900 in der Maschinenfabrik Kappel AG, Chemnitz, gebaut.

Die Handstickmaschine arbeitet mit einem Einfadensystem, wobei die speziellen Nadeln (mit zwei Spitzen und einem Ohr in der Mitte) einen Faden von 120 cm Länge aufnehmen und verstickten. Die Nadeln befinden sich in Klemmen (auch Kluppen genannt), die auf einem Wagen montiert sind. Mittels Kurbel wird der Wagen zum Stoff bewegt, den die Nadeln durchstechen.

Die Mustersteuerung erfolgt mit einem Pantograph. Durch die Bewegung des Stickrahmens mit dem Pantograph wird ein Muster auf dem Stoff erzeugt. Das Sticken ist bei dieser Maschine auf drei Ebenen möglich.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gußeisen, Stahl

Maße:

H: 2,5 m, B: 6 m, T: 3 m

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1900

wer

Maschinenfabrik Kappel A.G.

wo

Chemnitz

## Schlagworte

- Nadel
- Pantograf
- Sticken
- Stickmaschine